



Mannheim, 20.12.2013  
schä/st

## A U S S C H R E I B U N G

### zur 3. WELTMEISTERSCHAFT 2014 der Juniorinnen/Junioren und zur 50. offenen EUROPA-MEISTERSCHAFT 2014 der Jugend im Mannschaftsspiel und in den Zielwettbewerben sowie im den Weitenwettbewerben

- Veranstalter: International Federation Icestocksport – IFI –
- Durchführer: Tiroler Landes- Eis- und Stocksportverband am Auftrag des Bundes Österreichischer Eis- und Stocksportler
- Wettbewerbe: Mannschaftsspiele, Ziel- und Weitenwettbewerbe der Jugend (U16 und U19) als Europa-Meisterschaften sowie der Junioren (U23) als Weltmeisterschaften und der Zielwettbewerb (Einzel) für Juniorinnen (U23) als Weltmeisterschaft
- Austragungsort: Olympia-Eisstadion Innsbruck, A-6020 Innsbruck, Olympiastraße 10
- Termine: **Donnerstag, 20. Februar 2014 bis Sonntag, 23. Februar 2014**
- Zeiten: Der vorläufige Zeitplan ist im Anhang aufgeführt. Der endgültige Zeitplan wird nach Meldeergebnis erstellt. Eventuelle Änderungen werden schriftlich bekannt gegeben.
- Meldeschluss: Alle Meldungen müssen bis spätestens **15. Jänner 2014** in der **Geschäftsstelle der IFI, Postbox 24 06 31, D-68176 Mannheim**, eingegangen sein. Die Meldungen müssen präzise Angaben darüber enthalten, in welchen Mannschaftswettbewerben und mit wie vielen Startern in den einzelnen Klassen der Ziel- und Weitenwettbewerbe (Einzel und Team) die Nationenverbände verbindlich teilnehmen werden. Später eingehende Meldungen finden lt. Kongressbeschluss keine Berücksichtigung.
- Zulassung: Pro Nationenverband je 1 Mannschaft der Junioren (U23) und Jugend (U19) sowie Jugend (U16); außerdem jeweils bis zu 4 Einzelstarter in den Ziel- und Weitenwettbewerben und je eine Vierer-Mannschaft für die Ziel- und Weitenwettbewerb-Teamwertungen in den Klassen U23, U19 und U16. Bis zu 4 Aktiven im Zielwettbewerb – Einzel weiblich U 23
- Startberechtigt: Sind nur Aktive mit Spielerpass, die einem Verein angehören, der bei einem der IFI angeschlossenen Nationenverbände Mitglied ist.  
(Junioren am 01.10.1990 oder später geboren; U 19 am 01.10.1994 oder später geboren; U 16 am 01.10.1997 oder später geboren)
- Startgebühr: Das Startgeld beträgt pro Starter im Ziel- bzw. Weitenwettbewerb CHF 15,00 (EURO 12,00) und pro Mannschaft im Mannschaftsspiel der Jugend oder Junioren CHF 100,00 (EURO 82,00). Das Startgeld ist mit Abgabe der Spielerpässe bei der Anmeldung im Wettbewerbsbüro in Waldkraiburg in bar zu entrichten.
- Wettbewerbsleiter: Karl Rosenberger, Vizepräsident für Sport der IFI, oder Vertreter
- Schiedsrichter: Werden von der IFI berufen

- Gesamtleitung:** Manfred Schäfer, Präsident der IFI, oder Vertreter
- Wertung:** Internationale Eisstockregeln (IER) und internationale Spielordnung (ISpO) sowie Durchführungsbestimmungen der IFI (DfB) 2012
- Hinweise:** Es wird auf Riefeneis nach Maßgabe der IFI gespielt.  
Zur Einhaltung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Sanitätsdienst:** Rotes Kreuz Tirol
- Haftung:** Für evtl. Unfälle, andere Schäden oder Nachteile der Teilnehmer sowie für die Beschaffenheit der Eisfläche übernehmen Veranstalter und Durchführung weder Haftung noch Gewähr. Mit der Meldung oder Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.
- Örtl. Organisation:** WM-Komitee Innsbruck 2014  
z.H. Herrn Karl Rosenberger  
Hilberweg 11, A-6401 Inzing  
Telefon: 0043650-7788532, 0043699-10363458  
Email: [k.rosenberger@aon.at](mailto:k.rosenberger@aon.at); [office.tlev@gmx.at](mailto:office.tlev@gmx.at)
- Quartiere:** Quartiermöglichkeiten finden Sie auf der Homepage [www.wm2014-innsbruck.at](http://www.wm2014-innsbruck.at)  
Anfragen per Mail an [r.valentini@innsbruck.info](mailto:r.valentini@innsbruck.info)  
Robert Valentini, Tel.Nr. 0043512-562000
- IFI-Beschlüsse:** Bringen Sie zur Prüfung der Sportgeräte nur bereits im Nationenverband vorgeprüftes Sportgerät, damit es keine Beanstandungen gibt. Verwenden Sie hierfür auch das in der Anlage befindliche Prüfprotokoll, das nach 1.7.2 der DfB 2012 bei der Endkontrolle in Waldkraiburg abzugeben ist.
- Stockkörperstellung:** Alle SpielerInnen dürfen im Mannschaftsspiel nur die auf die einzelnen Bahnen verlostten Stockkörper spielen. Diese haben ein Gewicht von 3,7 kg und verbleiben auf den Bahnen. Zu den Zielwettbewerben können eigene Stöcke verwendet werden, wenn diese von der Sportgeräteprüfstelle der IFI hierfür geprüft und genehmigt wurden. Bei Bedarf werden diese zur Verfügung gestellt.
- Prüfung der Sportgeräte:** Die Prüfung der Sportgeräte richtet sich nach den DfB-2012 für IFI-Wettbewerbe.
- Mannschaftsspiel: Es dürfen maximal 20 eigene Winterlaufsohlen pro Mannschaft zur Materialkontrolle vorgelegt werden. Alle SpielerInnen dürfen bis zu 2 Stiele zur Prüfung vorlegen.
- Zielwettbewerbe: . Maximal dürfen pro SpielerIn zur Materialkontrolle vorgelegt werden:  
1 Stockkörper, 2 Stiele sowie 8 Winterlaufsohlen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass das zur Prüfung vorgelegte Material bereits von einem Schiedsrichter des jeweiligen Nationenverbandes vorgeprüft sein muss. Ein Prüfprotokoll (Formular anbei) ist bei der Endkontrolle vorzulegen.

Laufsohlenstellung: Mannschaftsspiel: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Alternativ werden auf Wunsch maximal 12 Winterlaufsohlen pro Mannschaft durch die IFI zur Verfügung gestellt, so dass noch weitere eigene Laufsohlen (bis die Zahl 20 erreicht ist) verwendet werden dürfen. **Wenn Winterlaufsohlen von der IFI angefordert werden, so muss dies im Rahmen der Meldung erfolgen.**

Zielwettbewerbe: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Bei Bedarf werden Laufsohlen zur Verfügung gestellt.

**Von der IFI ausgegebenes Laufsohlenmaterial muss gesäubert und geordnet zur Kontrolle zurückgegeben werden.** Werden Winterlaufsohlen nicht zurückgegeben, muss angenommen werden, dass diese regelwidrig verändert wurden. In diesem Falle kann nach Regel 361 c und 707 a (Disqualifikation) entschieden werden.

Siegerehrungen: Die Ehrung der Sieger erfolgt nach § 424 ISpO und DfB 2012.

Durchführung: Die Durchführung der Meisterschaften bzw. Gruppeneinteilung erfolgt ebenfalls nach den Durchführungsbestimmungen (DfB 2012).

**Bustransfers:** Auf rechtzeitige Anfrage können kostenlose Bustransfers vom Flughafen München nach Innsbruck und zurück organisiert werden.

Bitte bis spätestens 15. Jänner 2014 anmelden!

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den obigen Meisterschaften 2014 eine gute Anreise, einen schönen Aufenthalt und gute sportliche Erfolge.

Mit freundlichen Grüßen

**INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT**

(Manfred Schäfer, Präsident)

Anlagen: Meldeformular  
Prüfprotokoll

**Vorläufiger Zeitplan für die 3. Eisstock-Weltmeisterschaft 2014  
der Junioren U 23  
sowie 50. Europameisterschaft 2014 der Jugend U 19 und U 16  
in Innsbruck/Österreich**

**Donnerstag, 20. Februar 2014**

08.00 – 13.00 Uhr	Anmeldung und Quartierzuweisung
08.00 – 14.00 Uhr	Materialkontrolle
13.00 – 18.00 Uhr	Training in der Olympia-Eishalle Innsbruck
16.00 Uhr	Auslosung
19.00 Uhr	Offizielle Eröffnung
20.00 Uhr	Empfang für IFI, Nationenvertreter und Ehrengäste

**Freitag, 21. Februar 2014**

08.00 – 13.00 Uhr	Zielwettbewerbe alle Klassen (Vorrunde)
08.00 – 11.00 Uhr	Training auf der Weitenbahn (Schnelllauf)
13.00 – 17.00 Uhr	Weitenwettbewerbe incl. Teamwertungen
17.00 – 20.00 Uhr	Zielwettbewerbe alle Klassen – Teamwertung
20.00 Uhr	Siegerehrungen

**Samstag, 22. Februar 2014**

07.00 – 08.00 Uhr	Training
08.00 – 14.00 Uhr	Mannschaftsspiel alle Klassen, Vorrunde
15.00 – 18.00 Uhr	Zielwettbewerb alle Klassen, Finale
18.00 – 20.00 Uhr	Weitenwettbewerb alle Klassen, Finale
20.00 Uhr	Siegerehrungen

**Sonntag, 23. Februar 2014**

08.00 – 14.00 Uhr	Mannschaftsspiel alle Klassen, Endrunde
16.00 – 18.00 Uhr	Siegerehrungen
19.00 Uhr	Abschlussfeier

*Änderungen vorbehalten*

Karl Rosenberger, Vizepräsident für Sport

(29.07.2013)